



„Denn wir haben hier keine
bleibende Stadt, sondern
die zukünftige suchen wir.“

Hebräer 13,14



Ev. Dietrich-Bonhoeffer-

Gemeinde**Zeitung**

Ausgabe Sommer 2024 · Gottesdienste vom 07. Juli bis 10. November 2024

Inhalt

Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Jahreskonzert Posaunenchor Sudbrack	5
Verdacht auf Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung / Vortrag	6
Partnerschaft mit Argentinien	7
Newsletter & Co.	7
Weltgebetstag 2025	7
Abschied von der Bodelschwing-Kirche	8
Erlebniskirche	9
Rückblick im Bild	10
Stadtteilbüro	14
Aktuelle Angebote vom Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit	15
Gottesdienst in der Matthäuskirche	16
Regelmäßige Gruppen und Treffen	18
Seniorenfrühstück	18
Freud und Leid	19
Geburtstage	20
Ferienspiele 2024 für Kinder von 6 bis 10 Jahren	22
Unsere Sponsoren	23
Impressum	31
Unsere Mitarbeitenden	32



Andacht

Liebe Leser*innen,

ständig ist jemand unterwegs in der Bibel. Ja, vielleicht lässt sich sogar die Bibel insgesamt als Geschichte einer großen gemeinsamen Reise lesen. So macht sich Abraham aus seiner Heimatstadt Ur auf, um Gottes Verheißung zu folgen. Mose und das Gottesvolk wandern 40 Jahre durch die Wüste. Jesus war ein Wanderprediger und auch von Paulus werden seine langen Missionsreisen berichtet. Augustin hat das Christentum daher einmal als das wandernde Gottesvolk bezeichnet. Ständig unterwegs. Aber nicht stetig. Denn natürlich gehört es zu einer Reise, auch Pausen einzulegen. Orte aufzusuchen, die einem gefallen und die Zelte aufzuschlagen. Abraham kommt in Kanaan an. Mose und das Gottesvolk haben unterschiedlichste Stationen auf ihrem Weg und Jesus und seine Jünger*innen kehren immer wieder bei verschiedenen Menschen ein. Immer wieder gibt es Orte, an denen das wandernde Gottesvolk Halt gemacht hat.

Beides, das Bleiben und das Aufbrechen, spiegelt sich im Bild des Zeltes wider. Ein Zelt ist leicht zu tragen. Man kann es mitnehmen. Es ist schnell aufgebaut, kann aber auch schnell wieder abgebaut werden. Es ist ein Ort auf Zeit, keine bleibende Stadt. Es erinnert uns daran, dass es irgendwann wieder weitergehen wird.

Die Geschichten der Bibel sind alt, aber das Gottesvolk hat nicht aufgehört zu wandern. Auch wir sind Teil dieser großen Reise.

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Hebräer 13,14

Der Vers aus dem Hebräerbrief fordert uns heraus, immer wieder zu fragen, wo wir auf dieser Reise stehen. Sind unsere Zelte aufgeschlagen oder haben wir sie gerade eingepackt und schauen, wo es hingehet? Brauchen wir eine Pause, haben wir einen Ort zum Bleiben gefunden oder müssen wir aufbrechen?

Aber egal, wo wir auf unserer Reise sind, die Geschichten der Bibel erzählen davon, dass wir nie alleine gehen. So wie Gott Mose und das Gottesvolk in der Wüste als Wolken- und Feuersäule begleitet hat, wird Gott auch auf unserer Reise mit uns sein.

Diese Erfahrung wünschen wir Ihnen auf allen Ihren Wegen,

*Ihr Vikar Yann Wippich und Ihre Pfarrerrinnen
Nora Göbel und Karla Wessel*



Aus dem Presbyterium

Am 17. März wurde das Presbyterium für die Wahlperiode 2024 bis 2028 im Gottesdienst eingeführt. Vorerst haben sich 9 Menschen bereit erklärt, zusammen mit den Pfarrerinnen die Gemeinde zu leiten. Am 20. März fand die konstituierende Sitzung statt.

Wer macht was

Zur Vorsitzenden wurde bis zum 30. April 2024 Pfarrerin Nora Göbel, ab dem 1.5.2024 Pfarrerin Karla Wessel gewählt. Das Presbyterium folgt damit dem Vorschlag der Pfarrerinnen, den Vorsitz im jährlichen Turnus zu wechseln.

Zum Finanzkirchmeister wurde Matthias Eienkel gewählt, zur Baukirchmeisterin Dr. Luise Metzler. Schriftführerinnen sind Anne Brönstrup, Pia Hebestreit und Luise Metzler. In der Kreissynode vertreten uns die Pfarrerinnen sowie Pia Hebestreit und Luise Metzler, Stellvertretung durch Matthias Eienkel und Inge Egert sowie Anne Brönstrup und Stefan Eggert-Mines. Die Ausschüsse (Finanzen, Bau, Tageseinrichtung für Kinder, Fundraising) sowie Arbeitskreise (Gottesdienst, Kirchenmusik, Öffentlichkeitsarbeit/Gemeindezeitung, Grüner Hahn) wurden besetzt. Der AK „Kirche am Abend“ wurde vorerst nicht besetzt. Hier sollen die Ergebnisse des Beratungsprozesses zur Zukunft unserer Gottesdienste abgewartet werden. Auch der Arbeitskreis „Partnerschaften“ wird erst berufen, nachdem über die zukünftige Gestaltung der Partnerschaften beraten worden ist.

In der Steuerungsgruppe Region Mitte ist jede Gemeinde mit zwei Personen vertreten. Das Presbyterium hat diese Aufgabe der Vorsitzenden bzw. der Stellvertretenden Vorsitzenden sowie Anne Brönstrup bzw. Pia Hebestreit anvertraut.

In der Mai-Sitzung hat das Presbyterium zwei weitere Gemeindeglieder in das Leitungsgremium berufen können: Am 16.06. werden im Gottesdienst Eva Bremges und Dr. Christiane Spieker in ihr Amt als Presbyterinnen eingeführt. Wir freuen uns sehr, dass sie zur Mitarbeit bereit sind!

Finanzen, Gebäude, Personal, Inventar

Die Finanzlage ist bedrückend. Um nicht in die Haushaltssicherung zu kommen, sind drastische Einsparungen notwendig. Das geht nur durch den Verzicht auf Räume und Personalstunden. Diese Einschnitte tun richtig weh. Aber nach und nach finden wir Lösungen:

Die Bodelschwingh-Kirche genauso sowie der Gemeinderaum am Wellensiek werden weiterhin sinnvoll genutzt: Die Kirche von ukrainischen Christ*innen, der Wellensiek-Raum von der Kita. Das hat Umräum-Aktionen zur Folge. So sitzen Sie in der Matthäuskirche jetzt auf Stühlen aus der Bodelschwingh-Kirche, und im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum hören Sie das Klavier aus der Bodelschwingh-Kirche.

Unser Küster wird seine Stunden bei uns reduzieren und ab dem 01. Juli 2024 zu 50% in der Kirchengemeinde Heepen-Oldentrup tätig sein.

Gottesdienste ...

Wir nehmen wahr, dass Kinder und ihre Angehörigen nach der Kirche fragen. Darauf stellen wir uns immer mehr ein (siehe Seite 9).

Wir arbeiten weiter an der Frage, wie wir in Zukunft unsere Gottesdienste gestalten wollen. Wir laden herzlich ein, sich daran zu beteiligen. Am Samstag, 29. Juni 2024

werden wir unter sachkundiger Begleitung von Pfarrer Christian Binder dazu Gelegenheit haben. Kommen Sie gerne von 9.00 bis 13.00 Uhr in Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum und machen Sie mit.

... und Abendmahl

Seit Corona feiern wir Abendmahl mit Einzelkelchen. Davon haben wir aber nicht genug. Das Presbyterium hat beschlossen, den Bestand zu erhöhen. Vielleicht haben Sie Lust, sich an den Kosten zu beteiligen? Wir freuen uns über eine finanzielle Unterstützung.

Gemeindeleben

Das Presbyterium beschäftigt sich in seinen Sitzungen immer wieder mit einem Aspekt der Gemeindegemeinschaft. Im April haben wir auf die Arbeit des Stadtteilbüros geschaut. Der Förderkreis Soziale Stadtteilarbeit wurde gegründet, um in Kooperation mit der Gemeinde soziale Arbeit im Stadtteil zu leisten. Viele Menschen nehmen die Angebote im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum wahr. Hier treffen sie andere Menschen, erleben Gemeinschaft, werden beraten. Wir freuen uns über die gute Arbeit und über die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde.

Parken vor der Kirche

Leider haben in letzter Zeit wiederholt Menschen ihr Auto direkt vor der Kirche geparkt. Wir bitten darum, in Zukunft die dafür gekennzeichneten Flächen zu nutzen. Der Kirchvorplatz ist kein Parkplatz.

Zusammenarbeit in der Region

Die Steuerungsgruppe arbeitet an Konzeptionen für die pastorale Arbeit, die Jugend-

arbeit, die Gebäude in der Region Mitte. Sobald die Konzeptionen vorliegen, werden sie den beteiligten Presbyterien zur Beschlussfassung vorgelegt. Bisher sind konkrete Ideen noch nicht erkennbar – und deshalb auch noch nicht mitteilbar.

Gemeindeggespräche

In den vergangenen Monaten haben sich die Gemeindeggespräche als ein hilfreiches Mittel der Kommunikation erwiesen. Bei der Anzahl der Teilnehmenden ist noch Luft nach oben. Kommen Sie gerne zum nächsten Gemeindeggespräch am Mittwoch, 4. September 2024 um 19.30 Uhr.

*Karla Wessel,
Vorsitzende des Presbyteriums*

Jahreskonzert Posaunenchor Sudbrack

**Sonntag, 10. November 2024
um 16.00 Uhr**

Renaissance

Der Posaunenchor Sudbrack geht auf eine Zeitreise zurück in die Zeit der Renaissance. Musik aus dem 15. und 16. Jahrhundert von Monteverdi, Orlando di Lasso, H. L. Hassler, G. Gabrieli u.a.

Der Posaunenchor und seine Jungbläser*innen lassen unter der Leitung von Sonja Ramsbrock mehrstimmige Musik und Tänze erklingen. Es werden auch Zink und Krummhorn zu hören sein.

Verdacht auf Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung

Seit drei Jahren beschäftigt uns der Verdacht auf Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung durch einen hauptamtlichen Jugendmitarbeiter in unserer Gemeinde.

In regelmäßigen Abständen sind wir mit Ehemaligen aus der Jugendarbeit im Austausch, die erzählen, was sie erleben mussten, und uns helfen, das Geschehene aufzuarbeiten. Wir sind dankbar für ihre Unterstützung. Ihre Erfahrungen und Gedanken prägen uns bei der Erarbeitung des Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt, das fast fertig und bald über unsere Homepage abrufbar ist. Einige im Schutzkonzept vorgesehene Maßnahmen haben wir unmittelbar umgesetzt. So haben wir zum Beispiel die Büsche und Sträucher vor den Fenstern entfernt. Dadurch sind die Kellerräume heller und einsehbarer. Bei unseren Angeboten (gerade für Kinder und Jugendliche) legen wir ein besonderes Augenmerk auf Transparenz und interne und externe Ansprechpersonen.

Vieles von dem, was uns die Betroffenen aus unserer Gemeinde beschreiben, finden wir auch in der ForuM-Studie wieder. Im Januar 2024 wurde die Studie zur sexualisierten Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland vorgestellt. Es wird deutlich, dass kirchliche Strukturen Missbrauch begünstigt und Aufarbeitung erschwert haben. Es ist uns ein Anliegen, unsere Strukturen zu verändern. Vieles ist durch die Umsetzung des Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt schon geschehen. Es muss jedoch immer wieder in Erinnerung gerufen und aktualisiert werden.

Darum sind wir dankbar, dass es im November eine Diskussionsveranstaltung im Kirchenkreis mit Prof. Dr. Fabian Kessl geben wird, der zum Forschungsverbund der Studie gehört und schwerpunktmäßig diesen Aspekt in den Blick nimmt:

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 13. November
16.00 bis 17.30 Uhr

mit Prof.
Dr. Fabian Kessl
(ForuM-Studie)

Haus der Kirche
Markgrafenstraße 7
33602 Bielefeld



Foto: Fabian Kessl

Nach einer allgemeinen Einführung wird der Schwerpunkt auf Teilprojekt B: „Organisation und Person: systemische Bedingungen und die Praxis der Aufarbeitung (sexualisierter) Gewalt“ und Teilprojekt D: „Die Perspektive Betroffener auf Strukturen der evangelischen Kirche und deren Nutzung durch Täter*innen“.

Partnerschaft mit Argentinien

Seit vielen Jahrzehnten besteht eine Partnerschaft der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde und der Ev. Lydia-Kirchengemeinde in Bielefeld mit der Ev. Gemeinde in Quilmes. Zur Ev. Gemeinde in Quilmes/Argentinien gehört auch eine Kindertagesstätte, die wir durch Kollekten und Spenden regelmäßig unterstützen. Mehrmals im Jahr verschickt die Kita-Leitung aus Quilmes, Claudia Lohff-Blatezky, einen Gruß und Bericht aus Argentinien an die beiden Partnergemeinden in Deutschland. Der aktuelle Bericht kann über unsere Homepage www.Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde.de abgerufen werden und bei Bedarf für Sie im Gemeindebüro gedruckt werden.

Ansprechpersonen für die Partnerschaft, aktuelle Termine und Informationen sind Pfarrer Christoph Steffen und Pfarrerin Heike Koch aus der Ev. Lydia-Kirchengemeinde.

Wenn Sie die Kita in Quilmes unterstützen möchten, können Sie den Betrag auf unser Spendenkonto DE42 3506 0190 2006 6990 68 mit dem Vermerk „Quilmes“ überweisen.

Newsletter & Co.

Wenn Sie über aktuelle Änderungen, Veranstaltungen und Angebote informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren **Newsletter** mit einer Email an das Gemeindebüro. Mindestens alle zwei Wochen erhalten Sie aktuelle Informationen. E-Mail an:

bi-kg-bonhoeffer@kirche-bielefeld.de

Auch auf **instagram** und **facebook** sind wir unter dem Namen

dietchbonhoeffergemeinde zu finden.

Viele **Infos, Angebote** und **regelmäßige Termine** finden Sie auch unter:

www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde.de

Weltgebetstag 2025 Cook-Inseln

Wir laden zur Vorbereitung und zum Gespräch über das Land und Thema des kommenden Weltgebetstags 2025 ein. Frauen der Cook-Inseln haben den Gottesdienst vorbereitet und sie stellen uns ein interessantes Leben vor.

Die folgenden Termine finden im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum statt, **jeweils um 19.30 Uhr:**

24. September 2024

29. Oktober 2024

26. November 2024

17. Dezember 2024

14. Januar 2025



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ruth Matthes, Heilwig Fischbach, Barbara Wulf-Osbach, Anna-Liisa Diestelhorst

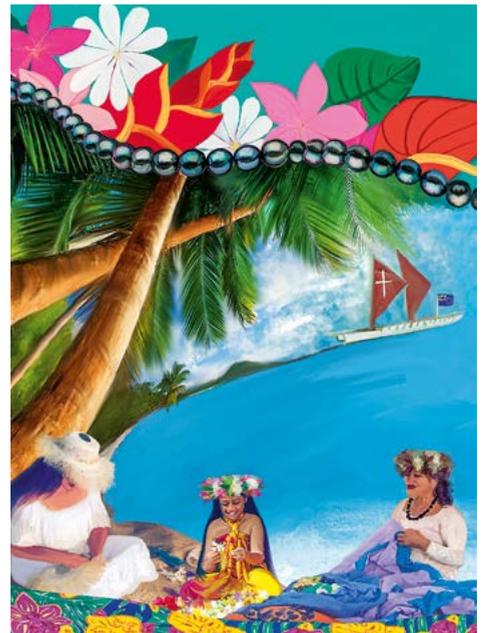


Bild: Weltgebetstag 2025

Abschied von der Bodelschwingh-Kirche



Am 1. Advent 1950 wurde die Bodelschwingh-Kirche in der Voltmannstraße eingeweiht. In den ersten Jahren war sie das Versammlungshaus des Nordbezirks der Erlösergemeinde. In ihrem Namen drückt sich die Dankbarkeit gegenüber Friedrich von Bodelschwingh aus, der den Bau mitfinanzierte. Bei der Gründung der Gemeinde acht Jahre später lag es nahe, den Namen der Kirche auch der Gemeinde zu geben.

1953 gab es die erste Konfirmation in der Bodelschwingh-Kirche. Viele weitere folgten. 1956 wurde der Glockenstuhl errichtet. Lange Zeit wurde die Glocke von Hand geläutet. 1990 wurde „Das letzte Abendmahl“ von Miroslav Rada zum Altarbild. Seit den 90iger Jahren war an der Kirche immer was zu tun: Dachrinnen, Vordach, Fenster, Außenwände, Fundamente, Vorplatz, Glocke, Glockenturm, Photovoltaik-Anlage, das alles brauchte Aufmerksamkeit, Tatkraft und Geld.

Im Laufe der Jahre taten Hanspeter Sprinz, Clark Seha, Joachim Poggenklaas, Almuth Gsänger, Anke Starnitzke und Andreas Schmidt-Schellong ihren Pfarrdienst an

der Bodelschwingh-Kirche. Gottesdienste und Gemeindeleben waren geprägt von großem Engagement vieler Menschen. Seit 1995 wurde am Sonntag vor oder nach dem 27.01. der Shoa-Gedenk-Gottesdienst gefeiert. Passahgedenkmahl, Sommerfest, Erntedanksammlung, Heringstippessen, Gemeindetag im Advent waren feste Daten im Kalender dieser Kirche. Die Bodelschwinger*innen engagierten sich in Chile für das Pelusa-Projekt, setzten sich vor Ort für soziale Gerechtigkeit ein, waren offen für die HuK (Homosexuelle und Kirche), waren aktiv im jüdisch-christlichen Dialog. Seit 1997 war die Bodelschwingh-Kirche auch Heimat für die Finnische Gemeinde.

Nach Gründung der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde wurden in der Bodelschwingh-Kirche am Sonntag Abendgottesdienste gefeiert. Ihre Gestaltung war geprägt von Experimentierfreude und Impulsen aus Taizé, politischen Nachtgebeten, Literatur-Gottesdiensten, Kirchentagen. Viele Ehrenamtliche beteiligten sich an der Planung und Gestaltung.

Viele Menschen verknüpfen Erinnerungen mit der Bodelschwingh-Kirche. Dazu gehören sicher auch schwere und bedrückende. Auch das gehört zur Geschichte dieser Kirche.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde zieht sich nun zurück aus diesem Gebäude. Wir freuen uns, dass es auch in Zukunft ein Haus ist, in dem das Wort Gottes verkündet wird und die Gemeinschaft gelebt wird, in die Jesus Christus Menschen ruft. Möge die Bodelschwingh-Kirche ein Ort des Segens sein für die Menschen, die sich in Zukunft dort versammeln.

Karla Wessel

Erlebniskirche

Die Kinderkirchen-Angebote in unserer Gemeinde sind gut besucht – so gut, dass der Platz im Gemeindehaus oft nicht ausreicht, wenn die Kinderkirche parallel zum Erwachsenengottesdienst in der Kirche stattfindet. Darum haben wir entschieden, dass wir die Kinderkirche nicht mehr parallel durchführen, sondern laden ab Oktober 2024 zweimal im Monat zur Erlebniskirche ein.

Schwerpunktmäßig sind die Angebote auf Kinder im Kita- und Grundschulalter ausgerichtet. Auch U3-Kinder sind dabei im Blick. Künftig wird es zusätzlich eine Station geben, die eine Vertiefung des Themas für Jugendliche und Erwachsene ermöglicht.

Erlebniskirche heißt, dass der Schwerpunkt dabei auf dem gemeinsamen Erleben und Erfahrung sammeln liegt.

Von 10.30 bis 11.00 Uhr ist Zeit zum Ankommen. Unterschiedliche Aktiv- und Kreativstationen im Gemeindehaus (und bei gutem Wetter auf der Wiese) führen zum Thema des Sonntags hin.

Um 11.00 Uhr rufen uns die Kirchenglocken in die Kirche. Wir hören und erleben eine biblische Geschichte und singen zusammen. Zu Liedern und Gebeten gibt es Bewegungen, so dass auch die Jüngsten mitmachen können. Biblische Geschichten werden visualisiert und mit

Geräuschen, Bewegungen und Erlebnissen im Kirchoraum interaktiv erfahrbar gemacht. Im Anschluss an die Kirchenzeit sind die Stationen noch bis 12.00 Uhr geöffnet.

Durch diese erlebnisorientierte Form werden christliche Werte durch Singen, Basteln und Experimentieren auf spielerische Weise vermittelt. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist immer gesorgt.

Vorbereitet und durchgeführt werden die Erlebniskirchensonntage vom Pfarrteam, den Jugendmitarbeiterinnen und einem großen Team von Ehrenamtlichen.

Schauen Sie doch gern einmal rein, ob mit oder ohne (Enkel-)Kinder.

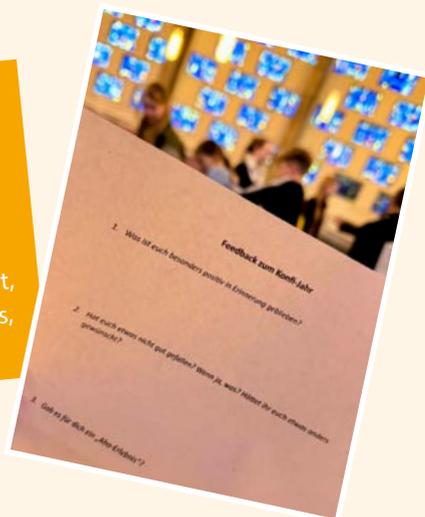
Nora Göbel



Rückblick im Bild

Konfirmation und Start neuer Konfi-Kurs

Im April wurden 29 Jugendliche konfirmiert. Ein Jahr lang haben sich auf unterschiedliche Weise mit Glaubens- und Lebensfragen auseinandergesetzt, Erfahrungen gesammelt und reflektiert. Auch im April haben wir 44 neue Konfirmand*innen begrüßt, die im Mai 2025 konfirmiert werden. Wir freuen uns, dass es euch gibt!





Krombacher-Scheck

2.500 Euro für die Kinderkirche dank Krombacher Spendenaktion. Die Brauerei spendet jährlich an gemeinnützige Institutionen, die in einem Abstimmungsverfahren ausgewählt werden. Das Geld verwenden wir für Material- und Verbrauchskosten in der Kinder- und Jugendarbeit, schwerpunktmäßig für die Erlebniskirchenwoche im Advent, bei der über 400 Kinder teilnehmen. Wir danken allen, die uns mit ihrer Stimme unterstützt haben und der Krombacher Brauerei für ihre Spende!



Posaunenchor

Alle acht Jahre findet der Ev. Posaumentag statt und hat Anfang Mai 15.000 Bläser*innen nach Hamburg gelockt, die auf unterschiedliche Weise miteinander musizieren. Mit dabei waren auch die Bläser*innen aus dem Posaunenchor Sudbrack mit Sonja Ramsbrock.



Woche der Nachbarschaft

Vom 27. bis 31. Mai 2024 haben Hille Struwe und der Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit im Rahmen der Woche der Nachbarschaft zum Kennenlernen und zur Begegnung eingeladen. Kreativangebote, Musik, Bingo und andere Spiele, Grillen, Waffeln, Kuchen... lockten zahlreiche junge und alte Besucher*innen auf die Wiese vor dem Gemeindehaus.



Psalmchor

Im April haben wir uns vom Psalmchor verabschiedet, der über 20 Jahre lang zu unserer Gemeinde gehörte. Unter der Leitung von KMD Ruth M. Seiler sang der Frauenchor noch einmal im Gottesdienst. Wir danken für die schöne Musik in all den Jahren!





Stadtteilbüro

Ein Ort der Begegnung in Gellershagen

Liebe Interessierte,

es gibt zwei neue Gruppen im Stadtteilbüro:

An einem Donnerstagabend im Monat trifft sich um 18 Uhr der **Lesekreis**, um über ein gemeinsam ausgewähltes Buch zu sprechen. Die Gruppe besteht aus Frauen und Männern zwischen 25 und 75 Jahren und ist für weitere „Leseratten“ offen. Infos dazu gibt es unter Tel.: 893521, wie auch zum neuen **Nähkreis**, der sich jeden zweiten und vierten Montag im Monat von 9.30 bis 12.30 Uhr trifft und auch für andere Handarbeiten geeignet ist. Gruppenleiterin Sonja bittet darum, möglichst eine eigene Nähmaschine mitzubringen.

Neu ist auch das Beratungsangebot vom Quartierssozialarbeiter der Stadt an jedem Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr in der geraden Kalenderwoche im Stadtteilbüro. Sie erreichen Herrn Röder-Frank telefonisch unter: 516906.

Haben Sie die schöne **neue** Nachbarschaftsbank vor dem Büro entdeckt und vielleicht schon Probe gegessen? Ich freue mich darauf Sie dort anzutreffen!

Grundsätzlich lohnt sich immer wieder ein Blick in die Schaukästen der Gemeinde, ins Internet und auch in die Tageszeitungen, um über neue oder aktuelle Angebote informiert zu sein. Ende Juli werden wir z.B. wieder einen Ausflug machen und auch das 40jährige Jubiläum des Förderkreises für Soziale Stadtteilarbeit dürfen wir in diesem Jahr feiern.

8. November 2024 um 17.00 Uhr im DBZ: Jubiläumsfeier des Förderkreises mit buntem Programm und Essen

Sie sehen: im und um das Stadtteilbüro ist immer was los. Jede*r kann mitmachen – als Gast, ehrenamtlich, Künstler*in, Spender*in... Frei nach dem Motto: „Gemeinsam für ein lebendiges Gellershagen“!



Bürosprechzeit

montags von
10 bis 12 Uhr
und nach
Vereinbarung

Aktuelle Angebote vom Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit

Montags

Aktiv in die Woche

jeden Montag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Nähkreis

2. und 4. Montag im Monat,
9.30 bis 12.30 Uhr

Dienstags

Musik & Mittag

1. Dienstag im Monat, 12.00 bis 14.00 Uhr.

Offener Mittagstisch. Anmeldung bis zum Montag im Stadtteilbüro.

Doppelkopf für Jedefrau und Jedermann

ungerade Kalenderwochen,
19.00 bis 21.00 Uhr.

Mittwochs

Qi Gong und Atemgymnastik

jeden Mittwoch 10.00 bis 11.00 Uhr

Die beiden Techniken finden abwechselnd statt. Sie sind auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.

Café am Mittwoch

ungerade Kalenderwoche,
14.30 bis 16.30 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten. Das Senior*innentaxi kann bestellt werden.

Donnerstags

Schach spielen für Jung und Alt

gerade Kalenderwochen,
18.00 bis 20.00 Uhr

Lesekreis

einmal im Monat, 18.00 bis 20.00 Uhr

Freitags

Spieletreff

jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Sonntags

Tänze aus aller Welt

einmal im Monat 19.30 bis 20.45 Uhr.
Die aktuellen Termine hängen im Schaukasten.

Diese und weitere Angebote werden durch Spenden der Teilnehmenden je nach finanziellen Möglichkeiten und dem **Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit** und seinen Mitgliedern finanziert.

Wer die Arbeit des Förderkreises unterstützen möchte, findet die entsprechende Kontonummer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Stadtteilbüro
Hille Struwe

Anmeldungen und Anfragen
unter Telefon 0521-893521
gerne auch auf meinem AB

Stadtteilbüro
Am Brodhagen 36, 33613 Bielefeld

Gottesdienst in der Matthäuskirche – 10.30 Uhr

07. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Anke von Legat	
14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	Familiengottesdienst Pfarrerin Nora Göbel und Team	
21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	Vikar Yann Wippich	
28. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Dr. Luise Metzler	
04. August 10. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Karla Wessel  Teodor und Maria Olariu (Flöte)	
11. August 11. Sonntag nach Trinitatis	Vikar Yann Wippich	
	15.00 Uhr Gottesdienst im Bültmannshof Pfarrerin Karla Wessel  Teodor und Maria Olariu (Flöte)	
18. August 12. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Christa Kronshage	
25. August 13. Sonntag nach Trinitatis	Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Nora Göbel, Jugendreferentin Chiara Faber und Team	
01. September 14. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Karla Wessel  Kirchenchor	
08. September 15. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Christa Kronshage	
15. September 16. Sonntag nach Trinitatis	Jubiläumskonfirmation Pfarrerin Nora Göbel, Pfarrerin Karla Wessel, Vikar Yann Wippich  Posaunenchor Sudbrack	
22. September 17. Sonntag nach Trinitatis	Familiengottesdienst Pfarrerin Nora Göbel, Luisa Berger und Team  Kinderchor	
29. September 18. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Karla Wessel  Kirchenchor	

06. Oktober Erntedank	ab 10.30 Uhr Erlebniskirche Pfarrerin Nora Göbel, Pfarrerin Karla Wessel, Jugendreferentin Chiara Faber, Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow, mit Verabschiedung von Luisa Berger	
	15.00 Uhr Gottesdienst im Bültmannshof Pfarrerin Karla Wessel  Flotte Flöten	
13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	Vikar Yann Wippich	
20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	ab 10.30 Uhr Erlebniskirche Pfarrerin Nora Göbel, Jugendreferentin Chiara Faber	
27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Karla Wessel	
03. November 23. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Christa Kronshage  Kirchenchor	
10. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	ab 10.30 Uhr Erlebniskirche Pfarrerin Nora Göbel, Jugendreferentin Chiara Faber	

 Abendmahl

 Musikgruppe

 Kinderkirche

H Taxi zu den Gottesdiensten

Unser Kirchtaxi fährt Sie **sonntags zum 10.30 Uhr-Gottesdienst kostenfrei von folgenden Haltestellen.** Bitte seien Sie einige Minuten vor der Abfahrtszeit an der Haltestelle, da unser Kirchtaxi nur an Haltestellen anhält, an denen ein Fahrgast steht.

Zeit	Haltestelle
10.00	Christuskirche, Wellensiek 108
10.02	Zehlendorfer Damm, Bushaltestelle „Pappelkrug“
10.04	Spandauer Allee / Ecke Dahlemer Straße
10.06	Lohmannshof, Endstation Stadtbahn Linie 4
10.10	Begegnungszentrum Bültmannshof / Jakob-Kaiser-Str.
10.12	Voltmannstr., Garagen gegenüber Rottmannshof
10.14	Leiblstraße Bushaltestelle, Dürerstraße 58
10.17	Bodelschwinghkirche
10.20	Am Meierteich
10.23	Matthäuskirche

Regelmäßige Gruppen und Treffen

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Treffen wöchentlich außer in den Schulferien statt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Gemeindebüro!

Montag

20.00 Uhr Kirchenchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer DBZ

20.00 Uhr Lehrhaus

Dr. Luise Metzler DBZ

monatlich am 02.09., 30.09., 21.10., 11.11.

Dienstag

19.30 Uhr Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Ruth Matthes

monatlich am 24.09., 29.10., 26.11.

18.30 Uhr Posaunenchor

Sudbrack

Sonja Ramsbrock Johanniskirche

20.00 Uhr Gospelchor

zweiwöchentlich

Kontakt: Gerhard Sternberg,

Tel.: 101914

Mittwoch

18.30 Uhr Treffen der ZWAR-Gruppe

zweiwöchentlich im DBZ

18.30 Uhr Pilatesgruppe

Gisela Schwarz

wöchentlich im DBZ

Donnerstag

9.30 Uhr Frühstückstreff

Reinhard Fischbach, Karla Wessel
zweiwöchentlich im DBZ

15.15 Uhr Kinderchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Kita Wellensiek

16.00 Uhr KinderTreff (6-8 jährige)

Johanna Diekmann-Jarchow
Kinder- und Jugendkeller
monatlich 29.8., 26.9., 31.10.

17.00 bis 19.00 Uhr

Konfirmand*innentreffen

Nora Göbel, Chiara Faber und Team DBZ
17.00 bis 19.00 Uhr

18.00 bis 20.00 Uhr offener Jugendtreff

Chiara Faber
Kinder- und Jugendkeller

18.30 Uhr Flotte Flöten

mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Kita Wellensiek

20.00 Uhr Posaunenchor Wellensiek

Wolfgang Bollbrinker
Kita Wellensiek

Freitag

15.00 Uhr Nachmittagskreis

Inge Barten
monatlich im DBZ

Jubiläumskonfirmation

Am **Sonntag, den 15. September 2024** laden wir um **10.30 Uhr** zum Gottesdienst mit Feier der Jubiläumskonfirmation in die Matthäuskirche ein.

Wenn Ihre Konfirmation 50, 60, 65, 70 Jahre oder noch länger her ist, sind Sie ganz herzlich eingeladen. Auch wenn Sie nicht in Bielefeld, sondern an einem anderen Ort konfirmiert wurden, können Sie Ihr Jubiläum bei uns feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Austausch bei Kaffee und Kuchen ein.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Bärbel Thun im Gemeindebüro:
Tel. 0521 885178 oder E-Mail bi-kg-bonhoeffer@kirche-bielefeld.de.



Bild: Geli Faber

Ferienspiele 2024

EvJuBi

fünf Kinder von 6 bis 10 Jahre



Einmal ins Mittelalter und zurück!

05.–09.08.2024 immer von 9–15 Uhr

Unser **buntes Programm** lässt Dich die Zeit des Mittelalters erkunden. Egal ob **kreativ, aktiv oder kulinarisch**, es ist für **jede und jeden etwas dabei**.

Im Anschluss an den Freitagnachmittag sind auch alle Eltern, Großeltern etc. eingeladen gemeinsam die Woche ausklingen zu lassen.

Hast Du Lust dabei zu sein?

Wir freuen uns auf Dich!

Lena, Johanna & Team

Nachbarschaft **01+06**

Info's für Eltern:

Kinder- und Jugendkeller der Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde NB06 | Am Brodhagen 36 | 33613 Bielefeld
Es können maximal 20 Kinder teilnehmen. Für Verpflegung ist gesorgt - Kostenbeteiligung 40 Euro (eine BUT Abrechnung ist möglich). **Anmeldung bis 01. Juli 2024** unter nb01@kirche-bielefeld.de oder Lena Kromminga 0151 - 26 99 34 95 & Johanna Diekmann-Jarchow 0151 - 57 14 27 11

www.evangelische-jugend-bielefeld.de

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde;
V.i.S.d.P.: Nora Göbel, Am Brodhagen 36

Redaktionsausschuss:
Anne Brönstrup, Jürgen Diekmann,
Nora Göbel, Dr. Luise Metzler, Karla Wessel,
E-Mail: nora.goebel@kirche-bielefeld.de

Gestaltung: Markus Diekmann

Titelmotiv: AdobeStock / Fxquadro

Druck: wirmachendruck.de

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 5.000 Stück

Die Gemeindezeitung wird überwiegend
durch Werbung finanziert.

**Wir danken den Inserent*innen
für Ihre Mithilfe.**

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 13. September 2024.

Der Druck ist auf 100 % recyceltem Papier
welches regional gesammelt wird und folgende
Zertifizierungen besitzt:

- Blauer Engel
- FSC
- PEFC
- EU Ecolabel

Kontakte

Pfarrer:innen

Nora Göbel
Telefon: 0521-88 91 13
nora.goebel
@kirche-bielefeld.de

Karla Wessel
Telefon: 0521-10 16 81
karla.wessel
@kirche-bielefeld.de

Küster

Christoph Haselhorst

Kirchenmusiker:innen

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521-88 55 60

Martina Ditz
Telefon: 0521-33 40 13

Manuel Köhring
Telefon: 0172-277 49 63

Sonja Ramsbrock
Telefon: 0521-93 44 16 00
Mobil: 0172-529 98 40



Kindertageseinrichtungen

Kita Wellensiek
Claudia Meinert
Wellensiek 44a
Telefon: 0521-10 12 24
kita-wellensiek
@kirche-bielefeld.de

Kita Bonhoeffer
Malte Wellhöner
Kerstin Majewski
Jakob-Kaiser-Straße 2b
Telefon: 0521-10 36 36
kita-bonhoeffer
@kirche-bielefeld.de

Kita Matthäus
Antje Meier
Am Brodhagen 34
Telefon: 0521-88 48 01
kita-matthaeus
@kirche-bielefeld.de

Jugendarbeit NB06
Johanna Diekmann-Jarchow
Telefon: 0151-57142711
Chiara Faber
Telefon: 0175-3220263
Praktikantin Luisa Berger
Am Brodhagen 36
nb06@kirche-bielefeld.de

Hot Wellensiek
Svenja Müller, Björn Hansen
Am Rottmannshof 124
Telefon: 0521-329 31 76
hot.wellensiek
@kirche-bielefeld.de
www.hot-wellensiek.de

Diakonie für Bielefeld GmbH

Schildescher Straße 101-103
Telefon: 0521-988 92 500
Fax: 0521-988 92 501

Diakoniestation Nord/West Team Dornberg

Ambulante Pflege,
Pflegeberatung
Wellensiek 87
Telefon: 0521-91177016
info@diakonie-fuer-bielefeld.de

Soziale Stadtteilarbeit

Hille Struwe
Am Brodhagen 36
Telefon: 0521-89 35 21
soziale-stadtteilarbeit@bitel.net
IBAN:
DE40 4805 0161 0067 0036 73
Sprechstunde:
montags 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge

Telefon: 08 00 11 10 111
oder 08 00 11 10 222

Spendenkonto

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE42 3506 0190 2006 6990 68

Stiftungsfonds

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE18 4808 0020 0206 6300 00
Commerzbank AG Bielefeld
Verwendungszweck:
Zustiftung DBK

**Gemeindebüro und
Gemeindesekretärin:**
Bärbel Thun

Mo. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Brodhagen 36
33613 Bielefeld
Telefon: 0521-88 51 78